

Presseinformation

1. März 2004

„Tag der offenen Tür“ in NÖ Krankenhäusern

Sobotka: Mehr als 30.000 Besucher

Bereits zum zweiten Mal - nach 2003 - veranstaltete die NÖ Ärztekammer in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich den „Tag der offenen Tür“ in niederösterreichischen Spitälern. Nach Informationen der einzelnen Häuser haben bereits um die Mittagszeit mehr als 30.000 Menschen die zahlreichen Angebote in den Krankenhäusern in Anspruch genommen. Vor allem Familien mit Kindern und ältere Personen stellten laut Information der Spitäler die Hauptzahl der Besucher dar.

„Mit dem ‚Tag der offenen Tür‘ wollten wir der Bevölkerung die vielen herausragenden medizinischen Leistungen, die oft als Selbstverständlichkeit angesehen werden, transparent und zugänglich machen. Wir wollten damit aber auch die Hemmschwellen und Ängste, die naturgemäß vor einem Krankenhaus bestehen, abbauen und der Bevölkerung die hervorragende regionale medizinische Versorgung zeigen“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Auch der Präsident der NÖ Ärztekammer, Dr. Lothar Fiedler, freut sich über das große Interesse: „Ich habe gemeinsam mit Landesrat Sobotka einige Krankenhäuser besucht und mit vielen Menschen gesprochen. Von allen Seiten schlug uns Zustimmung und Begeisterung für diese Initiative entgegen. Es ist in eindrucksvoller Weise gelungen, den Menschen die Möglichkeit zu geben, einmal hautnah erleben zu dürfen, was Medizin heutzutage bedeutet und auch kann - ohne unmittelbar davon betroffen zu sein.“

„In Niederösterreich wird alles getan, um die Bevölkerung auch in Zukunft hervorragend medizinisch zu versorgen. Wichtigste Aufgabe ist es, die Krankenhäuser zu modernisieren und auf dem neuesten medizinischen Stand zu halten. Dies ist auch der Grund, weshalb in den nächsten Jahren seitens des Landes mehr als 700 Millionen Euro in die NÖ Spitäler investiert werden“, meinte Sobotka.